

die Gestaltung seiner Edition der Innsbrucker Briefsammlung mit Mitarbeitern des Instituts in München besprochen. – Prof. P. Herde (Alzenau) hat die Kollationierung von drei Hss. der Briefsammlung Richards von Pofi fortgesetzt und wird bei der technischen Umsetzung durch Dr. H. Zimmerhackl unterstützt. – Die Arbeit an den *Epistolae* und *Dictamina* Papst Clemens' IV. ruht mit Hinblick auf die anderen von Prof. M. Thumser (Berlin) vorangebrachten Projekte.

*Antiquitates*: Wegen seiner akademischen Beanspruchung hat Prof. P. Orth (Köln) den Abschluß des Manuskripts für *Poetae* 6/2 weiter aufschieben müssen. – Bei der kommentierten Faksimile-Ausgabe der St. Galler Verbrüderungsbücher durch Prof. D. Geuenich und Prof. U. Ludwig (Duisburg/Essen) sind verschiedene kleinere Register in Arbeit sowie die Einleitung, die unter mehreren weiteren Autoren aufgeteilt ist. Auf einen kunsthistorischen Beitrag muß nach dem Tod von Prof. A. von Euw voraussichtlich verzichtet werden. – Dr. E. Hochholzer (Sommerach) meldet erste Fortschritte bei dem im Vorjahr übernommenen Projekt der Hersfelder *Necrologe*. Die Namen in den Totenlisten sind sämtlich erfaßt und zum Teil bereits identifiziert. – Prof. D. Poeck (Münster) will nach dem Abschluß anderweitiger Beschäftigungen 2010 zur Edition des Osnabrücker *Domnecrologs* zurückkehren. – Die von Dr. U. Braumann (jetzt Marburg) bearbeitete Ausgabe der *Jahrzeitbücher* des Konstanzer Domkapitels liegt vor.

*Quellen zur Geistesgeschichte*: Nachdem seine Edition von Pirmins Scarapsus im Textteil umbrochen ist, arbeitet Dr. E. Hauswald (Konstanz) an der Redaktion der Einleitung sowie den Registern. – Dr. M. Kaup (Berlin) findet wegen seiner beruflichen Verpflichtungen im Schuldienst kaum Zeit zur Beschäftigung mit dem Anonymus Bambergensis und seinen Schriften *De semine scripturarum* und *De principe mundi*. – Erschienen sind Richalm von Schöntal, *Liber revelationum*, herausgegeben von Prof. P. G. Schmidt (Freiburg/Br.), sowie Joachim von Fiore, *Psalterium decem cordarum*, in der Bearbeitung durch Prof. K.-V. Selge (Berlin). – Weitere Fortschritte macht die Edition der Schriften Heinrich Tokes zur Kirchenreform durch Frau Dr. H. Hölzel-Ruggiu (München), die von Prof. C. Märkl beraten wird. – Prof. K. Herbers (Erlangen) hat die Kommentierung des im Text fertiggestellten *Itinerariums* des Hieronymus Münzer bis auf einen Abschnitt abgeschlossen und plant dann eine letzte Revision des gesamten Manuskripts.